

Inhalt

Vorwort zur überarbeiteten Neuausgabe	7
1 Warum hatte Gott ihn so gemacht, daß die Menschen ihn verlachten und verspotteten? (1897 – 1917)	13
2 Chaos in mir (1917 – 1921)	32
3 Fort mit dem Zweifel, ich will stark sein und glauben (1921 – 1923)	61
4 Wer ist dieser Mann? Halb Plebejer, halb Gott! Tatsächlich der Christus, oder nur der Johannes? (1924 – 1926)	83
5 Berlin ... Ein Sündenpfehl! Und dahinein soll ich mich stürzen? (1926 – 1928)	117
6 Wir wollen Revolutionäre sein und - auch bleiben (1928 – 1930)	150
7 Nun sind wir streng legal, egal legal (1930 – 1931)	177
8 Ist es nicht wie ein Wunder, daß ein einfacher Weltkriegsgefreiter die Häuser der Hohenzollern und Habsburger abgelöst hat? (1931 – 1933)	228
9 Wir wollen die Menschen solange bearbeiten, bis sie uns verfallen sind (1933)	290

10	Durch Krisen und Gefahren geht der Weg zu unserer Freiheit (1934 – 1936)	330
11	Führer befiehlt, wir folgen! (1936 – 1939)	380
12	Er steht doch unter dem Schutz des Allmächtigen (1939 – 1941)	449
13	Wollt ihr den totalen Krieg? (1941 – 1944)	518
14	Rache unsere Tugend, Haß unsere Pflicht! (1944 – 1945)	593
15	Die Welt, die nach dem Führer und dem Nationalsozialismus kommt, ist nicht mehr wert, darin zu leben (1945)	642
	Anmerkungen	667
	Quellen und Literatur	725
	Nachweis der Abbildungen	741
	Register	742